

## Betriebshof Süd

### Antworten auf Fragen des Publikums – Teil 4

Stand 27.07.2021

Inhaltsverzeichnis:

U5-Verlängerung.....	S. 2
U-Bahnhof Neuperlach Süd .....	S. 3 – 5
Zweigleisiger Ausbau der S7 .....	S. 5 – 8

## Themengebiet: U5-Verlängerung

Frage	Antwort	Kennziffer
<b>Welche Rolle spielt die diskutierte Verlängerung der U5 nach Ottobrunn/Taufkirchen bei Ihrer Planung?</b>	<p>Die mögliche Verlängerung der U5 Richtung Ottobrunn wird im Projekt Betriebshof Süd bereits baulich berücksichtigt. Zu diesem Zweck ist eine so genannte Vorhaltemaßnahme geplant. Dabei handelt es sich vereinfacht gesagt um ein Tunnelbauwerk, das zeitgleich mit dem neuen U-Bahnbetriebshof unterirdisch errichtet wird. Falls die U5 zu einem späteren Zeitpunkt verlängert wird, bliebe der U-Bahnbetriebshof davon weitgehend unberührt.</p> <p>Die SWM sind nicht Vorhabenträger der geplanten U5-Verlängerung und können daher zu weiteren konkreten Planungen keine Auskunft geben. Die Federführung liegt derzeit beim Landkreis München.</p>	18
<b>Wird in der Planung die Verlängerung der U5 nach Ottobrunn berücksichtigt?</b>		21
<b>Wie wird die Verlängerung der U5 Richtung Ottobrunn vorbereitet?</b>		22
<b>Wann wir die U5 eventuell nach Neubiberg und Taufkirchen verlängert? Und wer entscheidet das?</b>		23
<b>Wird die U-Bahn Linie in Richtung Osten/Süd-Osten erweitert werden? Wann ja wann und in welche Richtung?</b>		24
<b>Wird eine Verlängerung der U5 nach Ottobrunn/Brunnthal bereits eingeplant?</b>		25

## Themengebiet: U-Bahnhof Neuperlach Süd

- Zukünftiger Richtungs-/ Rendezvousbetrieb
- Bauliche Veränderungen
- Sonstiges

Frage	Antwort	Kennziffer
<b>Zukünftiger Richtungs-/ Rendezvousbetrieb</b>		
<b>Wäre nicht ein Richtungsbetrieb für U5 und S7 besser zum Umsteigen als der geplante Linienbetrieb?</b>	Der mögliche zweigleisige Ausbau der S7 wird im Projekt Betriebshof Süd berücksichtigt. Dazu werden unterschiedliche Trassenführungen untersucht. Von den Ergebnissen ist abhängig, ob eine Rendezvousbetrieb grundsätzlich möglich ist. Durch die unterschiedlichen Taktabstände von U- und S-Bahn wäre ein Rendezvous allerdings nur bei einem Teil der Fahrten möglich.	2
<b>Welchen Ansatz gibt es für den Rendezvous-Betrieb u5 und S7 auf zwei Bahnsteigen? Welche Lage kann das Bremsprüfgleis einnehmen?</b>	Die Machbarkeit einer südlichen Trassenführung ist bereits geprüft und bestätigt worden. Zur nördlichen Trassenführung stehen die Untersuchungen noch aus. Hierbei werden insbesondere die zukünftige Trassierung der U5, die Rahmenbedingungen des neuen U-Bahnbetriebshofs sowie der Bestand des Bahnhofs Neuperlach Süd zu beachten sein. Die weiteren Schritte sollen zwischen Landeshauptstadt, Freistaat, Landratsamt und SWM angestimmt werden. Für den Ausbau der S7 ist der Freistaat Bayern der Vorhabenträger.	3

<b>Bauliche Veränderungen</b>		
<b>Bleibt der U-Bahnhof unverändert? Vor allem, bleibt die ganz nördliche Bahnsteigkante (heute ungenutzt) weiterhin reserviert für die zweigleisige S-Bahn? Das wäre sehr wünschenswert!</b>	Der Bahnhof in Neuperlach Süd muss verändert werden, wenn die S7 ausgebaut und/oder die U5 verlängert wird. Welche Änderungen erforderlich sind, ist unter anderem von der Anbindung der neuen Gleise abhängig und noch Gegenstand von Untersuchungen. Daher sind zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Festlegungen möglich.	4
<b>Welche Veränderungen gibt es im U-Bahnhof Neuperlach Süd?</b>		5
<b>Wird auch der U- und S-Bahnhof Neuperlach Süd geändert (werden müssen)? Falls ja, wie? Wird das fahrgastfreundliche bahnsteiggleiche Umsteigen beibehalten oder wird es fahrgastUNfreundlicher?</b>		6
<b>Was passiert mit den Abstellgleisen, die jetzt in Neuperlach Süd genutzt werden?</b>	Die bestehende Abstellanlage wird zurückgebaut, sobald die Bauarbeiten für den neuen U-Bahnbetriebshof beginnen.	8
<b>Bleibt die bisherige U-Bahn Abstellanlage in Neuperlach im jetzigen Umfang bestehen?</b>		9
<b>Sonstiges</b>		
<b>Behindern die Fahrten von der Werkstatt zum Abnahmegleis</b>	Fahrten vom und zum Abnahmegleis können unabhängig vom Linienbetrieb durchgeführt werden. Dafür stehen ausreichend Gleiskapazitäten zur Verfügung.	26

nicht den Linienbetrieb in Neuperlach Süd?		
Sollte die U5 einmal verlängert werden: ist dann eine Ausfahrt der Züge auch in die andere Richtung noch machbar/ nachrüstbar oder ist immer das Ausrücken über Neuperlach Süd erforderlich?	Das Ein- und Ausrücken ist nur über den Bahnhof Neuperlach Süd möglich. Bei Neubaustrecken gilt jedoch die Prämisse, dass diese mit einem Mindestmaß an eigenen Abstellkapazitäten auszurüsten sind, so dass die Züge bei Betriebsbeginn, wie auch heute schon im Münchner U-Bahnsystem üblich, ohne Umwege den Betrieb aufnehmen können.	27

### Themengebiet: Zweigleisiger Ausbau der S7

Frage	Antwort	Kennziffer
könnten Sie nochmals erläutern, wie die zukünftigen Anbindungen des 2-gleisigen Ausbaues der S7 und die Verlängerung der U5 in Verbindung mit dem Abzweig zum neuen Betriebshofs aussehen soll. Welcher baulichen Vorleistungen bringt die MVG dabei ein	Wie eine zweigleisige S7 angebunden werden könnte, wird derzeit noch untersucht. Die mögliche Verlängerung der U5 Richtung Ottobrunn wird im Projekt Betriebshof Süd bereits baulich berücksichtigt. Zu diesem Zweck ist eine so genannte Vorhaltemaßnahme geplant. Dabei handelt es sich vereinfacht gesagt um ein Tunnelbauwerk, dass zeitgleich mit dem neuen U-Bahnbetriebshof unterirdisch errichtet wird.	7
Was bedeutet der Ausbau der S-Bahn? Fallen die umgehenden Felder dann weg und werden auch zugebaut?	Verantwortlich für die Planung des S-Bahn-Ausbaus ist der Freistaat Bayern. Die SWM können dazu keine Auskunft geben. Wir bitten um Verständnis.	19

<b>Warum wird das 2. Gleis für die S7 nicht gleichzeitig mit dem Vorhaltebauwerk für die U5-Verlängerung gebaut?</b>	<p>Das Vorhaltebauwerk für die U5 muss zusammen mit dem neuen U-Bahnbetriebshof errichtet werden. Für diese beiden Vorhaben gibt es bereits die erforderlichen Beschlüsse und einen festen Zeitplan. Der Ausbau der S7 ist planerisch noch nicht so weit fortgeschritten. In welcher Lage und wann das zweite Gleis gebaut wird, steht heute noch nicht fest.</p>	<p>20</p>
<b>Kann der Betriebshof so gebaut werden, daß in Neuperlach Süd ein 2. Gleis für die S-Bahn eingerichtet werden kann?</b>	<p>Der mögliche zweigleisige Ausbau der S7 wird im Projekt Betriebshof Süd berücksichtigt. Dazu werden unterschiedliche Trassenführungen untersucht.</p> <p>Die Machbarkeit einer südlichen Trassenführung ist bereits geprüft und bestätigt worden. Zur nördlichen Trassenführung stehen die Untersuchungen noch aus. Hierbei werden insbesondere die zukünftige Trassierung der U5, die Rahmenbedingungen des neuen U-Bahnbetriebshofs sowie der Bestand des Bahnhofs Neuperlach Süd zu beachten sein.</p> <p>Die weiteren Schritte sollen zwischen Landeshauptstadt, Freistaat, Landratsamt und SWM angestimmt werden. Für den Ausbau der S7 ist der Freistaat Bayern der Vorhabenträger.</p>	<p>10</p>
<b>Die S-Bahn-Strecke soll auf 2 Gleise erweitert werden. Ist bei den Planungen an diese Erweiterung gedacht?</b>		<p>11</p>
<b>Wird der 2-gleisige S-Bahnausbau berücksichtigt</b>		<p>12</p>
<b>Wird die Inbetriebnahme des 2. S-Bahngleises zu einem späteren Zeitpunkt wie ursprünglich geplant möglich sein?</b>		<p>13</p>
<b>Bleiben die Optionen 2gleisige S-Bahn und U-Bahn nach Ottobrunn erhalten?</b>		<p>14</p>
<b>Wurde ein eventueller zweigleisiger Ausbau der S-Bahn bei den Planungen berücksichtigt?</b>		<p>15</p>
<b>Wird die S-Bahn zweigleisig ausgebaut?</b>		<p>16</p>

<p><b>Wie beeinflusst der geplante Betriebshof den zweigleisigen Ausbau der S-Bahn?</b></p>		17
<p><b>NPS verfügt über zwei Gleise der U5 mit breiten aussenliegenden Bahnsteigen. Am westlichen Bahnsteig befindet sich auch das Gleis der eingleisigen S7. Am östlichen Bahnsteig ist die letzte der vier Bahnsteigkanten derzeit ungenutzt. Das Bayerische Verkehrsministerium hat beschlossen, dass der durchgängig zweigleisige Ausbau der S7 jetzt untersucht und geplant werden soll. Für NPS bietet es sich an, das zweite S7-Gleis an diese freie Bahnsteigkante zu führen. Vor wenigen Wochen hat das Bayerische Verkehrsministerium die „Verkehrliche Aufgabenstellung“ für den zweigleisigen Ausbau der S7 erstellt und an die DB übergeben. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit untersucht werden, in NPS einen „Rendezvous-Bahnhof“ zu gestalten, also je einen Bahnsteig stadtein- und stadtauswärts, mit jeweils einem Gleis für die U5 und die S7. Dies wäre die nutzerfreundlichste</b></p>		1

<p><b>Lösung. Es würde aber auch bedeuten, das zweite Gleis der S7 auf die östliche Seite von NPS zu verschwenken. Dazu müssten die heute bestehenden Betriebsanlagen über- oder unterquert werden. In vielen öffentlichen Aussagen, so auch Herr Wortmann in Ottobrunn, hat die MVG versichert, mit ihrem Ausbau in Neuperlach den zweigleisigen Ausbau der S7 nicht zu behindern. Da der Ausbau der MVG-Anlagen sicher abgeschlossen sein wird, bevor die S7 ausgebaut wird, sehen ich hier nur zwei Möglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die schlechtere wäre, dann bei vollem Betrieb der UBahn-Anlagen die Arbeiten zum SBahn-Ausbau zu beginnen.</li><li>- Die bessere wäre, schon jetzt Vorhaltemaßnahmen zu planen und baulich vorzubereiten, um dann zu gegebener Zeit den S7-Ausbau zu vollenden, ohne den UBahn-Betrieb zu stören. Wie steht die MVG hierzu?</li></ul>		
---	--	--